

JORDANIEN

9 Tage „Biblische Stätten jenseits des Jordan“

13. bis 21. Oktober 2024

Leitung: Dr. Andreas Lange, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai, Lemgo

1. Tag: So. 13.10.24

Linienflug mit ROYAL JORDANIAN von Frankfurt nach **Amman**. Begrüßung durch die Transferassistentin und Transfer zum Hotel in **Madaba**.
Übernachtung **Madaba**.

2. Tag: Mo. 14.10.24

Treffen mit dem Reiseführer. Fahrt nach **Amman** und *Besuch, Gespräch und Führung in der Theodor-Schneller-Schule*. Im Anschluss Stadtbesichtigung in **Amman**: Zitadellenhügel mit dem kleinen archäologischen Museum, Römisches Theater, Besuch der König-Abdullah-Moschee. Danach Ausflug zu den omajjadischen Wüstenschlössern von **Qasr Kharraneh** und **Qasr Amra**, einem völlig mit Fresken ausgemaltes Jagd- und Badeschloss. Rückfahrt nach **Amman**.
Abendessen und Übernachtung **Madaba**.

3. Tag: Di. 15.10.24

Fahrt nach **Dscherasch**, dem hellenistisch-römischen **Gerasa**. Besichtigung der sehr gut erhaltenen Ruinenstadt mit Forum, Tempeln, Theatern und Kirchen. Gerasa zählt zur sogenannten Dekapolis, wie man die zehn antiken Städte östlich und südlich des See Genezareth bezeichnet. Auf der Rückfahrt nach Amman kurzer Stopp am **Jabbokfluss**, in biblischer Zeit die Grenze zwischen dem Land der Ammoniter und dem Bergland von **Gilead**. An seinem Ufer soll sich der Kampf Jakobs mit Gott zugetragen haben. Rückfahrt nach **Madaba**.
Abendessen und Übernachtung **Madaba**.

4. Tag: Mi. 16.10.24

Besichtigung der berühmten byzantinischen Mosaiklandkarte von Palästina und Jerusalem in der griech.-orth. St. Georgskirche in **Madaba** sowie des Archäologischen Parks, in dem mehrere Mosaikfußböden aus dem 5.–7. Jh. zu sehen sind. Die Stadt Madaba gehörte in biblischer Zeit zum Königreich **Moab**. Anschließend Fahrt zum **Berg Nebo**, der letzten Station der Flucht von Mose aus Ägypten ins Heilige Land. Von hier schaute er in das „Gelobte Land“ auf den Jordangraben und das jüdische Bergland. Besuch der Kirchen- und Klosterruinen von Syagha mit schönen byzantinischen Mosaiken. Die Fahrt führt zur Ortslage des biblischen **Bethanien** („jenseits des Jordans, wo Johannes taufte“, Joh 1,28), wo Fundamente und Mosaiken von drei antiken Kirchen aus dem 5. und 6. Jh. sowie eine antike Taufstelle ausgegraben wurden. Der zum Bach geschrumpfte Jordan bildet hier die Grenze zu Israel, das

am gegenüberliegenden Ufer ebenfalls die Taufstelle Jesu für sich in Anspruch nimmt. Möglichkeit zum Baden im Toten Meer (optional). Rückfahrt nach **Madaba**.
Abendessen und Übernachtung **Madaba**.

5. Tag: Do. 17.10.24

Fahrt über die **alte Königsstraße** durch die eindrucksvolle Landschaft von **Wadi Mujib**. Weiterfahrt bis zur **Kreuzritterburg Karak**, die auf einem Felsvorsprung ca. 1000 m hoch liegt und auf drei Seiten von einem Tal umgeben ist. Neben den Ausmaßen der Festung ist die Mischung der Architektur der Kreuzfahrer, Byzantiner und Araber hochinteressant. Besuch der Burg und Weiterfahrt durch das Mosestal in die Stadt **Wadi Musa** in der Nähe der archäologischen Stätte von **Petra**, die dank ihrer geografisch und strategisch günstigen Lage Kreuzungspunkt mehrerer Karawanenwege war.
Abendessen und Übernachtung **Petra**.

6. Tag: Fr. 18.10.24

Ganztägige Besichtigung von **Petra** (UNESCO-Welterbe), der ehemaligen Hauptstadt der Nabatäer, die das erste arabische Reich der Geschichte bildeten. Vor allem durch die Weihrauchstraße, die von der Region Dhofar (heutiger südl. Oman) durch den Jemen bis zum Mittelmeer führte, erlangte die Stadt vom 5. Jh. v. Chr. bis zum 3. Jh. n. Chr. einen großen Reichtum. Zu Fuß geht es vom Besucherzentrum bis zur engen Felschlucht, dem sog. **Sik**, der ca. 1 km weit bis zum Al Khazneh (Schatzhaus des Pharaos) führt. Besichtigung der eindrucksvollen Felsenstadt mit den in roten Sandstein gemeißelten Grabmalen, Prachtbauten und Monumenten. Am Nachmittag freie Zeit und Möglichkeit den gewaltigen Felsentempel **Ed-Deir** (Kloster) mit herrlichem Rundblick über 1000 Stufen zu erreichen. Möglichkeit den Opferplatz **Zibb Atuf** zu ersteigen.
Abendessen und Übernachtung **Petra**.

7. Tag: Sa. 19.10.24

Fahrt nach **el-Beidha**, auch Klein-Petra genannt (UNESCO-Welterbe), und Besichtigung des bedeutenden Karawanenrastplatzes auf der Handelsroute zwischen Mittelmeer und Rotem Meer. El-Beidha war der größte Warenumschlagsplatz von Petra mit einer neolithischen Siedlung und einem Tempel in der Schlucht Siq al Barid. Anschließend Ausflug in die eindrucksvolle Wüstenlandschaft des **Wadi Rum**, die ebenfalls zum UNESCO-Welterbe zählt. Ca. 2-stündige Fahrt mit **geländegängigen Fahrzeugen** (Pick-ups mit max. 6

Pers.) in die phantastische Wüstenlandschaft, zu hochragenden verwitterten Sandsteinbergen, uralten Wadis und engen Schluchten. Weiterfahrt nach **Aqaba**. Abendessen und Übernachtung **Aqaba**.

8. Tag: So. 20.10.24

Der Tag steht in **Aqaba** zur freien Verfügung. Es besteht z. B. die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (optional). Abendessen und Übernachtung **Aqaba**.

9. Tag: Mo. 21.10.24

Transfer zum Flughafen und **Rückflug** mit ROYAL JORDANIAN von Aqaba über Amman nach **Frankfurt**.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit ROYAL JORDANIAN Frankfurt – Amman / Aqaba – Amman – Frankfurt
- Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen), beginnend mit Frühstück am Tag 2
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Fahrt mit geländegängigen Fahrzeugen (Toyota-Pritschenwagen 4 x 4) im Wadi Rum
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung ab 2. Tag bis 7. Tag
- Transferassistenz bei Ankunft und Abreise
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Gruppenvisum
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Kerosinzuschläge, Flughafensteuern, Ausreisesteuern
- Landesübliche Trinkgelder € 6,- pro Person/Tag für Reiseführer, Busfahrer u. Hotelservice
- Sicherungsschein für Reiseveranstalter

NICHT ENTHALTEN

- Optionale Programmpunkte
- Reiseversicherungen
- Spenden und Honorare für Begegnungen

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Beendigung der Reise noch mindestens 6 Monate gültig sein

Visum für Jordanien wird bei der Einreise als Sammelvisum erteilt.